

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Konkurrenzausschreibung.

Infolge Ablaufes des bisherigen Lieferungsvertrages wird hiemit der Druck der

Zollscheinformulare

für den Bedarf sämtlicher Zollstellen der schweiz. Zollverwaltung, in deutscher, französischer und italienischer Sprache, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Der muthmaßliche jährliche Bedarf beträgt circa 9250 Hefte zu je 100 Nummern, bezw. Blättern (für die nächsten vier Jahre daher circa 37,000 Hefte), mit Umschlag, geheftet; es vertheilt sich diese Zahl auf 25 verschiedene Formulare.

Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, auf die obige Ausschreibung zu reflektiren, werden hiemit ersucht, ihre Angebote in frankirten und mit der Ueberschrift:

„Formularlieferung“

versehenen Briefen bis und mit dem **27. November nächsthin** der schweiz. Oberzolldirektion in Bern einzureichen.

Die Angebote sind für die gesammte Lieferung zu stellen, und zwar unter Angabe des Preises per **Heft, inklusive Papier, Umschlag und Heften**.

Eine Mustersammlung sämtlicher Formulare, sowie die nähern Lieferungsbedingungen, können bei der Oberzolldirektion in Bern oder bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf eingesehen werden.

Bern, den 4. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Ausschreibung.

Die Zollverwaltung ist im Falle, 150 Meter eisengraues Tuch mit Indigogrund zur Anfertigung von Dienstjacken für Zollaufseher zu beschaffen und hat diese Lieferung auf dem Konkurrenzwege zu vergeben.

Das Tuch soll von guter, kräftiger Naturwolle fabrizirt, 140^{cm} breit sein und per Meter Länge 800 Gramm Gewicht aufweisen.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Offerten werden bis **27. November nächsthin** entgegengenommen.

Bern, den 1. November 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Hafer-Lieferungsausschreibung.

Die eidg. Militärverwaltung schreibt hiermit die Lieferung von circa 50 Waggonn Hafer à 10,000 Kilogramm und zwar in Partien von 5 bis 10 Waggonn, zur freien Konkurrenz aus.

Der Preis ist franco Lagerhaus Romanshorn oder Buchs oder jede andere beliebige Bahnstation zu stellen.

Bewerber haben ihre Offerten, mit Muster begleitet, franco, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Haferlieferung“ bis spätestens den **25. November nächsthin** der unterzeichneten Stelle einzusenden.

In den Angeboten ist das zu liefernde Quantum, der Lieferungstermin, sowie die Provenienz der Waare genau anzugeben.

Bern, den 4. November 1886.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von circa 3500 Doppelzentnern Heu und circa 2500 Doppelzentnern Stroh auf den Waffenplatz Thun werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Heu oder Stroh“ bis **18. November nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franco einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem eidg. Kriegskommissariat in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 25. Oktober 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|--|---|
| 1) Postkommis in Neumünster (Zürich). | } Anmeldung bis zum 19. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 2) Posthalter in Oberstraß (Zürich). | |
| 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau in St. Gallen. Anmeldung bis zum 19. November 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 4) Telegraphist in Jenatz (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in Chur. | |
| 5) Telegraphist in Nods (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 6) Telegraphist in Rickenbach (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | |
| 7) Telegraphist in Oberstraß (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 8) Ausläufer des Telegraphenbureau St. Gallen. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. November 1886 beim Chef des Telegraphenbureau in St. Gallen. | |

- 1) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Postkommis in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 3) Briefträger und Postpacker in Aarburg. Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 4) Briefträger und Packer in Emmenbrücke (Luzern).
 - 5) Briefträger, Büreaudiener, Packer und Fuhrwerkbesorger in Göschenen (Uri).
- } Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Briefträger in Ebnat (St. Gallen).
 - 7) Briefträger in St. Gallen.
- } Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 8) Postablagehalter und Briefträger in Jenaz (Graubünden). Anmeldung bis zum 12. November 1886 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 9) Telegraphist in Sitten (Wallis). Jahresbesoldung gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 17. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 10) Telegraphist in Nyon (mit Telephondienst). Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 10. November 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Abonnement.

Auf die Publikation „Die Bewegung der Bevölkerung in der Schweiz, im Jahre 1885“ (circa 130 Seiten in Quart), welche in 10 bis 12 Wochen erscheinen wird, kann noch im Laufe der **nächsten 10 Tage** beim unterzeichneten Bureau zum Preise von Fr. 1. 80 abonnirt werden. Nachher ist dieselbe nur mehr zum Buchhändlerpreise (ungefähr das Doppelte) erhältlich.

Bern, den 25. Oktober 1886.

Eidg. statistisches Bureau.

Referendum und Initiative im Kanton Zürich, 1869—1886.

8 Bogen. Preis, broschirt: Fr. 1. 20.

Durch alle größern Buchhandlungen zu beziehen.

Dieses Buch stellt sich die Aufgabe, die Geschichte, Einrichtung und Wirkungsweise von Referendum und Initiative im Kanton Zürich darzulegen. In kurzen Zügen zeichnet es die Entwicklung der Volksrechte bis 1869 und die einschlägigen Diskussionen im Verfassungsrathe von 1869, und zeigt, welche Gestaltung in der gegenwärtigen Verfassung diesen Institutionen gegeben wurde. Auf Grund einer Uebersichtstabelle, welche die Resultate aller kantonalen und eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1802 enthält, werden die ersteren nach allen dabei in Betracht fallenden Gesichtspunkten diskutirt, in gleicher Weise in einem folgenden Theile die Initiativbegehren. Ein Anhang gibt einen Ueberblick über die bezüglichlichen Verfassungsbestimmungen aller Kantone.



Nachweisung der im Monat August 1886 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1. Bezeichnung der Eisenbahnen.	2. Länge der im Betrieb befindlichen Linien. Kilometer.	3. Wovon doppelspurig. Kilometer.	4. Total der beförderten					5. Im Ganzen zurückgelegte		6. Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.		7. Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.		15. Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	16. An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:										26. Total der Verspätungen.	27. Ursache der Verspätungen.						32. Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	33. Anschlüsse wurden versäumt:		35. Prozent der auf der eigenen Bahn versäumten Verspätungen der Schnell- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	36. Im gleichen Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	37. Folgende Anzahl		39. Durchschnittlich legten per Stunde Gesamtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Kilometer.	40. Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.
			8. fahrplanmäßigen			9. Extra-		10. Zugs-	11. Achs-	12. Zugs-	13. Achs-	14. Zugs-	15. Achs-		17. Schnell- und Personenzüge			18. Gemischte Züge				27. Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	28. Entgleisungen und Zusammenstöße.	29. Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Wärmelaufen etc.		30. Während der Fahrt und auf den Stationen.	31. Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	33. bei Schnell- und Personenzügen.	34. bei gemischten Zügen.	37. Zugs-	38. Achs-									
			Schnell- und Personenzüge	Gemischten	Güter	Schnell- und Personenzüge	Güter								Zugs-	Achse-	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.												Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.			Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.		
								10-20 Minuten.		über 20 Minuten.		15-30 Minuten.										über 30 Minuten.		Min.		Min.	Min.	Min.	Min.	Min.										
			10-20 Minuten.		über 20 Minuten.		15-30 Minuten.		über 30 Minuten.		Min.	Min.	Min.		Min.	Min.	Min.																							
Schweizerische Nordostbahn ¹⁾	689	90	5 713	1 364	1 111	20	320	330 343	8 846 470	277 463				6 533 346				39	923	12 877	54	14	21	28	55	6	21	1	58	58	82	40	—	3	39	—	42	8	2	0,09
Suisse Occidentale u. Simplon ²⁾	629	61	2 769	1 519	496	49	93	252 938	6 628 332	232 715	5 594 350	55	1 305	10 538	119	15	100	37	195	29	23	15	64	130	263	122	2	1	138	—	141	25	3	3,20	0,62	1 652	39 676	27,1	19,2	
Schweizerische Centralbahn ³⁾	394	97	3 272	708	1 264	24	3	209 055	6 186 904	162 147	4 043 173	41	1 016	8 005	100	15	77	30	71	—	—	1	35	35	178	131	—	—	47	—	47	33	—	1,10	1,35	3 450	86 025	28,5	19,1	
Jura-Bern-Luzern-Bahn	316	11	1 906	542	525	33	3	136 576	3 232 366	114 802	2 468 668	47	1 009	10 229	84	13	51	35	134	2	16	—	—	18	137	121	—	—	16	—	16	66	—	0,65	0,25	7 175	154 291	26,2	15,0	
Vereinigte Schweizerbahnen ⁴⁾	314	9	2 201	544	93	8	117	133 577	3 771 653	126 223	3 474 937	46	1 266	12 012	27	13	2	24	26	2	21	1	88	88	32	10	—	2	20	—	22	3	—	0,80	1,37	5 738	157 951	26,2	14,4	
Gotthardbahn	266	19	1 302	—	496	60	94	156 110	4 091 876	105 741	1 740 335	81	1 337	15 383	6	13	2	35	42	—	—	—	—	—	8	7	—	—	1	—	1	—	—	0,07	0,64	105 741	1 740 335	27,0	—	
Emmenthalbahn	43	—	248	372	—	4	2	13 426	130 568	13 330	129 766	22	209	3 037	8	15	5	26	32	8	22	—	—	28	21	20	—	—	1	—	1	—	—	0,15	—	13 330	129 766	28,4	23,6	
Aarg.-Luzern. Seethalbahn	43	—	310	62	—	7	—	13 475	101 322	13 330	99 976	36	269	2 357	3	12	3	24	27	—	—	—	—	—	5	4	—	—	1	—	1	—	—	0,37	—	13 330	99 976	18,0	14,4	
Jura-Neuchâtelois	40	—	687	124	—	13	48	15 583	271 576	14 548	254 022	18	313	6 789	30	13	3	24	29	—	—	—	—	—	33	15	—	—	18	—	18	—	—	2,22	—	808	14 112	20,2	12,0	
Töbthalbahn	40	—	360	62	52	1	—	12 797	126 069	11 437	96 068	28	228	3 151	—	—	1	45	45	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	0,23	—	11 437	96 068	21,5	16,0	
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	278	—	29	3	5 178	55 822	4 726	50 208	17	181	3 284	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32	32	1	—	—	1	—	1	—	—	0,98	0,71	4 726	50 208	—	17,0	
Appenzellerbahn ⁵⁾	19	—	—	692	—	18	13	6 978	88 146	6 646	83 878	10	121	4 639	—	—	—	—	—	4	17	—	—	19	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,2	
Lausanne-Echallens	15	—	—	261	—	1	—	3 874	38 050	3 859	37 900	15	145	2 537	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,4		
Waldenburgerbahn	14	—	253	62	—	7	—	4 508	48 378	4 410	47 336	14	150	3 456	2	10	—	—	10	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,0	12,0	
Tramelan-Tavannes	9	—	—	310	—	12	—	2 898	17 442	2 790	16 866	9	55	1 938	—	—	—	—	—	3	18	—	—	20	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15,3		
Bödelibahn	9	—	372	—	74	10	—	3 016	41 124	2 604	36 226	7	98	4 569	32	12	22	26	37	—	—	—	—	—	54	40	—	—	14	—	14	—	—	3,77	—	186	2 588	13,1	—	
Rorschach-Heiden	7	—	—	310	—	1	12	2 208	11 259	2 170	11 111	7	36	1 608	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,3		
Totale und Durchschnittszahlen	2 864	287	19 393	7 210	4 111	297	708	1 302 540	33 687 357	1 098 941	24 718 166	42	930	11 762	465	14	287	32	195	54	21	19	61	130	824	519	2	7	296	—	305	135	5	1,14	0,71	3 603	81 043	26,5	17,2	
<i>Im Monat August 1885</i>	<i>2 855</i>	<i>287</i>	<i>17 307</i>	<i>8 729</i>	<i>3 690</i>	<i>236</i>	<i>503</i>	<i>1 234 755</i>	<i>31 825 181</i>	<i>1 070 639</i>	<i>24 603 526</i>	<i>42</i>	<i>945</i>	<i>11 147</i>	<i>456</i>	<i>14</i>	<i>196</i>	<i>34</i>	<i>276</i>	<i>28</i>	<i>19</i>	<i>4</i>	<i>47</i>	<i>53</i>	<i>684</i>	<i>498</i>	<i>—</i>	<i>5</i>	<i>179</i>	<i>2</i>	<i>186</i>	<i>166</i>	<i>8</i>	<i>0,71</i>	<i>0,50</i>	<i>5 756</i>	<i>132 277</i>	<i>26,5</i>	<i>17,3</i>	

1) Incl. Bötzenbergbahn.
 2) n Bulle-Romont und Travers Régional.
 3) n Aarg. Südbahn, Basler Verbindungsbahn und Wohlen-Bremgarten.
 4) n Wald-Räti, Toggenburgerbahn und Rapperswil-Pfäffikon.
 5) n Ursäsch-Gontenbad = 8 Kilometer; Eröffnung des Betriebs am 16. August.

*) 15 Tage mit 15 Kilometer.
 16 n n 23 n

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.11.1886
Date	
Data	
Seite	516-520
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 278

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.